**Zeitschrift:** Frauezitig : FRAZ

**Herausgeber:** Frauenbefreiungsbewegung Zürich

**Band:** - (1984-1985)

**Heft:** 9

**Rubrik:** Satirische Lesbengesänge

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 20.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Satirische Lesbengesänge

Ich bin 29, hatte vor circa fünf Jahren mein Coming Out als Lesbe, begann in der gleichen Zeit, als Feministin aktiv zu werden. Ebenfalls vor fünf Jahren begann ich, Lieder über meinen lesbischen und feministischen Alltag zu schreiben. Das heisst, das was mich bewegte und was in der Frauenbewegung, in der Scene aktuell war, arbeitete ich in Texte und Musik um. Ich wurde sozusagen Liedermacherin aus Spass an der Freude. In Kürze entstand ein recht umfangreiches Liederrepertoire: Über Beziehungserfahrungen, über politisch-feministische Utopien, Historisches, Verrücktes usw. Vor drei Jahren begann ich dann, nicht nur in Freiburg, sondern auch in anderen Städten aufzutreten, wurde von Frauen- und Lesbengruppen nach Berlin, Köln, Hamburg, München, und und eingeladen, was mich natürlich sehr bestätigte. Im Spätherbst '82 beschloss ich, eine LP im Selbstvertrag zu produzieren. Seither gibt es also einen Teil meiner satirischen Lesbengesänge auf Platte, wobei es allerdings nicht vergleichbar ist mit der Lifeatmosphäre eines Konzerts (leider). Satirisch sind die Songs deshalb, weil mir erstens Pathos nicht liegt, und weil ich zweitens so manche Selbstkritik und so manchen Seitenhieb auf die Bewegung am besten ironisch gestalten kann.

*Carolina Brauckmann*


... eine **LP** mit Liedern über feministische Utopien und lesbischen Alltag ...
(git./voc.)

**" Satirische Lesbengesänge "**

**Carolina Brauckmann**

Zu beziehen über:
FBV Frauenbuchvertrieb GmbH
Mehringdamm 32–34
1000 Berlin 61

oder im FRAUENBUCHLADEN


**Helmhaus Zürich, 29. Januar bis 4. März 1984**

## Schweizer Künstlerinnen heute

**Gesellschaft Schweizerischer Malerinnen, Bildhauerinnen und Kunstgewerblerinnen**
**Société Suisse des Femmes Peintres, Sculpteurs et Décoratrices**

**Vom 1. April bis 13. Mai wird die Ausstellung im Gewerbemuseum Basel gezeigt; vom 26. Mai bis 17. Juni in der Elfenau Bern; vom 26. August bis 30. September im Kunstmuseum Olten und vom 8. Dezember bis 27. Januar 1985 im Musée Rath in Genf.**

GSMBK/SSFPSD ist der Berufsverband Schweizerischer Künstlerinnen, der 1902 gegründet wurde, zu einer Zeit, als den Frauen der Beitritt zum Berufsverband der Künstler noch nicht gestattet wurde. Seit einigen Jahren besteht zwar die Möglichkeit, jedoch lebt die Gesellschaft der Künstlerinnen aktiv weiter: Ihre Mitglieder finden durch sie kollegialen Zusammenhalt, berufliche Anregung, Ausstellungsgelegenheiten und Vertretung in kulturellen Gremien und bei staatlichen Instanzen. Das Wichtigste ist wohl der Gedankenaustausch zwischen ernsthaft arbeitenden Künstlerinnen, die von ganz verschiedenen Standorten herkommen. Vor allem finden sich auch die auf dem Gebiet des Kunstgewerbes Tätigen zusammen mit Malerinnen und Bildhauerinnen. Die GSMBK war der erste Berufsverband, der die Arbeit der kunstgewerblichen Gestalterinnen dem Schaffen der Malerinnen und Bildhauerinnen gleichwertig zur Seite stellte.

Die Gesellschaft nimmt aufgrund einer Jurierung Kandidatinnen auf, die nach dem Passieren einer Zentraljury die volle Aktivmitgliedschaft erlangen. Damit haben sie auch teil an den Leistungen des Unterstützungsfonds, der Kranken- und Unfallversicherung. Die Statuten legen fest, dass die Gesellschaft neben den Sektions- und Gruppenausstellungen auch immer wieder gesamtschweizerische Ausstellungen veranstaltet. Das ist ein Ausstellungstyp, der in den letzten Jahren mindestens ebensosehr in Zweifel gezogen wurde wie die Jahres- oder Weihnachtsausstellungen. Wir sehen aber doch einen Sinn darin, das Schaffen von Künstlern aus allen Landesteilen von Zeit zu Zeit gesamthaft vorzustellen, ein Forum zu schaffen für die Begegnung zwischen verschiedenen Kunst- und Publikumskreisen.

Die Wanderausstellung der GSMBK 1984/85 vereinigt 60 Künstlerinnen, deren Werke nach bestimmten Gesichtspunkten ausgewählt wurden: Sie vermitteln einen Einblick, wenn auch keinen vollständigen Überblick über das Schaffen der Künstlerinnen in der Schweiz und lassen gewisse Tendenzen erkennen.

*chr.*


*eine Zeitung der Lesbenbewegung*

**LESBENSTICH**

4.-DM
Nr. 1/84
(März/April/Mai)
5. Jahrgang

Erfolg und Konkurrenz
Eine Nacht mit Romy
Neonazis in Mannheim
noch mehr Horror
und auch Erfreuliches ...

in allen gut sortierten Buchläden

Jahresbände 80-82 billig bei:
Regenbogen-Vertrieb, 030/3225017
Einzelbestellungen:
(Jahresabo 20.-DM/Ausland 25.-)
nur mit Vorauskasse bei:
Claudia Schoppmann, Falckensteinstr. 7
1 Berlin 36
PschA B-West, Kto.Nr. 453404—102